

1 Vorwort

Von der Idee zum Erfolg

Sie haben eine umfangreiche Ausbildung durchlaufen, zahlreiche Prüfungen bestanden und stehen nun vor der (berufsrechtlichen) Möglichkeit, selbstständig zu sein. Die Wahl für oder gegen die Selbstständigkeit ist von vielen Faktoren abhängig. All jenen, deren Entscheidung für die selbstständige Ausübung ihres freien Berufes bereits gefallen ist, ist der vorliegende Leitfaden gewidmet.

Zahlreiche Hürden und Hindernisse gilt es auf dem Weg zum funktionierenden Unternehmen zu überwinden. Die meisten stellen sich insbesondere am Anfang der Tätigkeit in den Weg. Sie zu erkennen ist die eine Sache, sie zu überwinden bzw zu umschiffen die andere. Die folgenden Seiten haben zum Ziel, Ihnen einen Überblick bzw eine Einsicht in all jene Dinge zu verschaffen, die hier als „Hindernisse“ bezeichnet werden. Tatsächlich bewältigen und in die richtigen Bahnen lenken Sie ihr Unternehmen jedoch nicht ohne die Hilfe anderer freier Berufe, wie: Rechtsanwalt und Steuerberater. Auch Nicht-Freiberufler haben ein gewichtiges Wort mitzureden und auch tatsächlich etwas zu sagen: die Damen und Herren von der Bank. Und wollen Sie die Sache „Unternehmen“ richtig professionell, Ihrem Stande entsprechend, betreiben, setzen Sie sich mit für den freien Beruf eher neuen Perspektiven hinsichtlich Unternehmens- und Mitarbeiterführung, mit Ihrem „Produkt“ etc auseinander.

Fachleute der genannten Bereiche haben diesen Leitfaden aufbereitet. Sie haben versucht, die Themen übersichtlich, aussagekräftig und prägnant darzustellen. Die Materie und der zur Verfügung stehende Umfang des Leitfadens gebieten eine gewisse Kürze, dennoch war es die Absicht der Autoren, so umfassend wie möglich zu informieren. Irrtümer sind trotz sorgfältigen Studiums der Materie nicht ausgeschlossen.

An dieser Stelle darf ein Satz nicht fehlen, seine Nichtexistenz würde den schalen Geschmack von Unvollständigkeit hinterlassen. In Anbetracht seiner tatsächlichen, realen Bedeutung – und nur deshalb – sei er hiermit verewigt:

Der vorliegende Leitfaden kann die persönliche Beratung nicht ersetzen.

Sascha Gross
Alexander Hofer
Peter Lazar
Mario Sollhart

Graz, im Mai 2016